

[Ein Militärangehöriger hat in einem Hotel in Ternopil einen Grenzschutzbeamten erschossen](#)

21.07.2024

Der Konflikt wurde durch Eifersucht ausgelöst. Der Major schoss sechsmal mit einer Glock-17-Pistole auf den Grenzsoldaten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Konflikt wurde durch Eifersucht ausgelöst. Der Major schoss sechsmal mit einer Glock-17-Pistole auf den Grenzsoldaten.

In einem der Hotels in Ternopil hat ein Soldat im Rang eines Majors einen Soldaten des staatlichen Grenzschutzes erschossen. Er starb an seinen Wunden. Darüber in dem Kommentar hromadske erzählte der Pressesekretär der spezialisierten Staatsanwaltschaft der westlichen Region Julia Schewtschenko.

Der Vorfall ereignete sich in der Nacht des 21. Juli. Ein Offizier einer der Militäreinheiten feuerte mehrere Schüsse auf einen 25-jährigen Soldaten des staatlichen Grenzdienstes ab. Die beiden hatten einen Konflikt aufgrund von Eifersucht. Der Grenzsoldat erlag seinen Wunden auf der Stelle.

Der Offizier wurde verhaftet. Gegen ihn wird wegen des Verdachts des vorsätzlichen Mordes und der Wahl einer freiheitsentziehenden Maßnahme in Form von Haft ermittelt.

Ternopilanin schreibt unter Berufung auf eigene Quellen, dass der Major seine Frau mit seinem Liebhaber dem Oberfeldwebel eines der Grenzkommandos erwischte. Der betrogene Mann erschoss seinen Rivalen sechs Mal mit einer ihm zugewiesenen Glock-17-Pistole.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Grenzbeamte in den Vorkarpaten einen 61-jährigen Mann festgenommen haben, der versuchte, einen Kontrollpunkt zu umgehen, einen Konflikt verursachte und einen Grenzbeamten mit einem Messer verletzte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.